



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	SchulA/021/2021
Gremium:	Schulausschuss
Sitzungsort:	Sporthalle Godensholt
Datum:	04.05.2021
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 21:43 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

AV Martz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Schulausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Martz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG

- entfällt -

4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.



6 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 09.02.2021 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

VA Siefert berichtet, dass ab Montag, den 17. Mai 2021 der Verwaltungsfachangestellte Herr Dominik Stöhr den Fachbereich Bürgerdienste, Standesamt, Bildung und Familie unterstützen wird. Zum August beginnt er mit dem Angestelltenlehrgang II. Seit dem 01. März unterstützt Herr Casur Korkmaz als Systemadministrator der Schulen den Fachbereich 3.

An der Janosch-Grundschule Augustfehn I ist eine Konrektorenstelle eingerichtet worden. Die Stelle wurde im Februar Frau Boßelmann übertragen.

An der IGS Augustfehn läuft derzeit der offizielle Anmeldezeitraum für das kommende Schuljahr 2021/2022. Die Anmeldung ist vor Ort und online möglich. Entsprechende Flyer der IGS liegen an den Schulen aus.

Der Multifunktionsraum der IGS/OBS Augustfehn ist eingerichtet. Der Abnahmetermin sowie die Einweisung erfolgen zeitnah. Nach entsprechender Abnahme wird ein Pressebericht mit Fotos erstellt.

Für die Steuergruppe des Arbeitskreises Schulstandort Apen wurden folgende Mitglieder benannt:

- Ratsmitglied: Holger Mundt
- Elternvertreter: Frau Gudrun van Rüschen
- Gymnasiale Außenstelle: Herr Pohlig
- Grundschule Apen: Herr Becker und Frau Heymann
- Gemeindeverwaltung: Verwaltungsfachangestellte Siefert

Das defekte Netz der Kletternetz-Pyramide in Nordloh ist beauftragt worden. Der Aufbau erfolgte durch die beauftragte Firma Kompan. Beim Austausch stellte der Lieferant fest, dass das Netz nicht in die vorhandene Pyramide passt. Entsprechend wurde das Netz an den Hersteller zur Fehleranalyse versandt.

Eine Nestschaukel für den Pausenhof der Grundschule Apen ist angeschafft worden. Der Aufbau erfolgt durch den Bauhof der Gemeinde Apen nach Beendigung der Sanierungsarbeiten an der Heeren-Wehren Brücke in Apen.

Anmerkung der Verwaltung:

Zwischenzeitlich wurde ein neues Netz für die Kletternetz-Pyramide an der Grundschule Nordloh geliefert und montiert.

8 Digitalpakt: Medienbildungskonzepte der Schulen

Vorlage: VO/825/2021

VA Siefert stellt die Sachlage anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) dar.

Herr Franz von der Fa. MedienBeratung+ stellt den DigitalPakt und die Medienentwicklung anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2) dar.

Frau Domscheid, Lehrerin an der Grundschule Apen berichtet, dass die Grundschule Apen seit einem Jahr IServ in den Schullalltag integriert. Durch die Digitalisierung der Schulen soll der Unterricht u.a. verstärkt auch außerhalb des Klassenzimmers stattfinden.

VA Siefert berichtet auf Anfrage von AM Orth, dass die Architektin Frau de Boer derzeit Interviews mit den Nutzergruppen des Schulstandortes Apen führt. Das angestrebte Raumkonzept der Grundschule Apen und das Ergebnis der Interviews werden zur Beratung in den Arbeitskreis Schulstandort Apen gegeben.

Frau Glaubke, Schulleiterin der Janosch-Grundschule, erläutert die angestrebte Medienbildung der Grundschulen der Gemeinde Apen. Zukünftig soll der Unterricht ohne Raumbindung erfolgen. In der Grundschule sollen die Grundlagen des digitalen Arbeitens erarbeitet werden, dazu gehören unter anderem das Speichern von Daten und die Ausarbeitung von Dokumenten. Die Schülerinnen und Schüler sollen im Unterricht den Umgang mit den verschiedensten Medien kennenlernen und kritisch bewerten können.

Frau Ufken, Schulleiterin der Grundschule Nordloh, erörtert, dass für eine adäquate Anwendung der Endgeräte kontinuierlich Fortbildungen für Lehrkräfte stattfinden müssen. Diese bilden eine Grundlage für einen einheitlichen Unterricht.

BM Huber ergänzt, dass die Kompetenz der Lehrerfortbildung eine Aufgabe des Landes darstellt. Die Gemeindeverwaltungen schaffen die Grundlagen des digitalen Lernens durch eine entsprechende Ausstattung.

Der stellvertretende Schulleiter der IGS, Herr Knade, berichtet über die Musterausstattung jedes Klassenzimmers. In jedem Klassenraum soll eine einheitliche Ausstattung vorhanden sein, dadurch wird garantiert, dass jeder Lehrer in jedem Raum die gleichen Arbeitsbedingungen vorfindet.

Auf Nachfrage führt Herr Knade fort, dass durch die Arbeit mit mobilen Endgeräten ermöglicht wird, Schülerinnen und Schüler leistungsgerechte Arbeitsblätter zur Verfügung zu stellen.

Es herrscht eine rege Diskussion zum Thema Ausstattung der Schülerinnen und Schüler. Unter anderem werden folgende Punkte angesprochen:

- Einsatzmöglichkeiten von mobilen Endgeräten im Unterricht
- Folgekosten für die Gemeindeverwaltung

- Mögliche Kosten für die Ehrziehungsberechtigten

Anmerkung der Verwaltung:

Alle Schulen der Gemeinde Apen nutzen IServ.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Medienbildungskonzepte werden zur Kenntnis genommen. Die vollständige Ausnutzung der Fördermittel aus dem Digitalpakt wird angestrebt. Die Ausgaben erfolgen in der vorgegebenen Priorisierung der Richtlinie.

Es ist bekannt, dass Folgekosten (Ersatzbeschaffung, Wartung, Reparatur ...) aus den eigenen Mitteln der Gemeinde Apen zu finanzieren sind.

Die Ausstattung der Schulen über die Mittel des Digitalpaktes hinaus erfolgt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Apen. Aus den Medienbildungskonzepten mit den dazugehörigen Zielausstattungen lassen sich keine Ansprüche der Schulen auf vollständige Umsetzung herleiten.

9 Zielkonzept Umgestaltung des Schulhofes der IGS/OBS in Augustfehn I Vorlage: VO/826/2021

VA Schlachter stellt das Zielkonzept „Umgestaltung des Schulhofes IGS/OBS“ in Augustfehn I anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) dar.

Dipl.-Ing. Werner Klöver stellt ein Zielkonzept für den Schulhof der IGS/OBS anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 3) dar.

AM Orth spricht seinen Dank für die Ausarbeitung des Zielkonzeptes aus.

Auf Nachfrage berichtet Herr Klöver, dass bei der derzeitigen Ausarbeitung eines möglichen neuen Schulhofes die Schülerinnen und Schüler nicht befragt wurden. Derzeit befindet man sich noch in der Planungsphase.

Herr Ringelberg, Schulleiter der IGS Augustfehn ergänzt, dass die Schülerinnen und Schüler ein Modell des zukünftigen Schulhofes erarbeitet haben, die den Ideen des Architekten entsprechen. Lediglich die Anordnung der einzelnen Schulhofelemente weicht von denen des Architekten ab.

Die Entwässerung des Schulhofes steht im Vordergrund der anfallenden Sanierung, so AM Orth. Für die gezeigten Gestaltungsmöglichkeiten stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Der erste Bauabschnitt für die Entwässerung des Schulhofes hat höchste Priorität.

AM Albrecht stimmt der Aussage von AM Orth zu. Der erste Bauabschnitt ist unabdingbar, für die weiteren Maßnahmen stehen keine entsprechenden Haushaltsmittel bereit.

VA Schlachter führt aus, dass im ersten Bauabschnitt die Erstellung des Basketballfeldes am derzeitigen Standort des Fahrradunterstandes mit inbegriffen ist, sowie die Entwässerung des im Bauabschnitt befindlichen Schulhofbereiches. Die Garagen werden durch den Bauhof der Gemeinde Apen instandgesetzt. Ein Fahrradstand wird an der Sporthalle entstehen.

Es herrscht eine rege Diskussion über die notwendige Umgestaltung des Schulhofes der IGS/OBS Augustfehn. Unter anderem werden folgende Punkte angesprochen:

- Verfügbare Haushaltsmittel
- Unabdingbare Entwässerung des gesamten Schulhofes
- Verringerung der Aufwendungskosten durch den Bauhof

Nach einer kontroversen Diskussion wird der Beschlussvorschlag entsprechend der Änderungsvorschläge neu verfasst.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Das Zielkonzept der Neugestaltung Schulhof IGS/OBS Augustfehn wird zur Kenntnis genommen. Der erste Bauabschnitt soll im Jahr 2021/2022 zur Ausführung kommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwässerung für den ganzen Schulhof zu beordnen.

10 Raumlösung Janosch-Grundschule Schuljahr 2021/2022 Vorlage: MV/323/2021

VA Siefert stellt die Raumlösung der Janosch-Grundschule für das Schuljahr 2021/2022 anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) und den Raumplänen der Janosch-Grundschule (Anlage 4 und 5) dar.

AM Bruns berichtet, dass durch die zu erwartenden Schülerzahlen aufgrund der entstehenden Baugebiete die Gemeindeverwaltung in Erwägung ziehen sollte, die Schulbezirke anzupassen. Die Raumkapazitäten des Schulstandorts Apen bieten genügend Klassenräume für eine Umgestaltung der Bezirke.

AM Orth dankt der Schulleitung der Janosch-Grundschule für den Lösungsvorschlag. Für die zukunftsorientierte Raumlösung in der Janosch-Grundschule ist es nicht notwendig die Schulbezirke zeitnah anzupassen. Vielmehr muss das Gesamtpaket Schule in den Fokus genommen werden.

BM Huber ergänzt, dass bei der Erstellung des Baugebietes Augustfehn mögliche Schülerzahlen hochgerechnet wurden. Insgesamt ist zu vermerken, dass die Schülerzahlen in der Gemeinde Apen stetig steigen. Der Arbeitskreis Demografische Entwicklung berät in der kommenden Sitzung die Möglichkeit, die Gemeinde Apen und

ihre Veränderungen vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung durch eine fachkundige Stelle aufarbeiten zu lassen, um Handlungsweisen zu entwickeln. In der Ausarbeitung wird unter anderem die Entwicklung von neu entstehenden und schon vorhandenen Baugebieten und Veränderungen in den Beständen betrachtet.

AM Orth führt aus, dass man sich frühzeitig mit dem Schulstandort Augustfehn befassen muss. Für eine höhere Raumkapazität sollte die Bürgerschule mit einbezogen werden.

AM Meyer berichtet, dass bei der vergangenen Anpassung der Schulbezirke der ehemalige Schulbezirk der Grundschule Augustfehn II der Grundschule Apen zugeordnet wurde.

zur Kenntnis genommen

11 Sachstand Förderprogramme Vorlage: MV/324/2021

VA Siefert stellt die Sachlage anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) dar.

Auf Nachfrage von AM Orth berichtet VA Siefert, dass es derzeit noch keinen Bewilligungsbescheid über die beantragten Zuwendungsmittel für den beschleunigten Infrastrukturausbau Ganztagsbetreuung Grundschulen gibt. Die Gemeindeverwaltung steht in regem Kontakt mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB).

zur Kenntnis genommen

12 Umbaumaßnahmen Fahrstühle und Sanitärbereich Schule Apen Vorlage: MV/326/2021

VA Siefert und VA Schlachter stellen die Umbaumaßnahme Fahrstühle und Sanitärbereich der Schule Apen anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) dar.

zur Kenntnis genommen

13 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

14 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

15 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Martz schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr